

## Valencia-Bericht

Die vergangene Woche haben wir, der Spanischkurs des 11ten und 12ten Jahrgangs, die Reise nach Valencia angetreten:

### **Dienstag, 21.06.22**

Treffen um 05:05 Uhr in der Früh. Wir nahmen gemeinsam einen Zug von Syke nach Bremen und Bremen nach Hamburg, bevor es für uns gemeinschaftlich in den Flieger ging. Auf nach Spanien! Nach einer Fahrt mit der Metro vom Flughafen zum Stadtzentrum, haben wir unsere



Gastfamilien kennenlernen dürfen. Für uns ging es dann individuell in unsere Gastfamilien, in welchen wir zu zweit oder dritt übernachtet haben.

Wir bekamen dann Lunch Pakete und haben uns auf den Weg gemacht, um uns wieder mit allen zusammenzutreffen. Danach ging es auf eine gemeinsame Stadterkundung mit anschließendem Tapas-Essen.



Abschließend machte sich jeder wieder auf den Weg zu seiner Gastfamilie.

### **Mittwoch, 22.06.22**

Am Mittwoch hatten wir unseren ersten gemeinsamen 3-stündigen Spanisch-Unterricht in der „Hispania - escuela de español“. Nach einer Grammatik-Einheit und einem Besuch eines öffentlichen Gartens im Rahmen des Spanisch-Unterrichts,



haben wir uns in Richtung einer Kochschule begeben, wo wir gemeinsam Paella, Tortilla de patatas und Bizcocho zubereitet haben.



Nach der Paella Experience sind wir in Gruppen losgezogen. Die Jungs machten sich auf den Weg zum Stadion, um dort an einer Tour teilzunehmen und wir Mädchen sind in Richtung Strand. Bei 36 Grad im Schatten kann man das auch mal machen. Zum Abend hin haben wir uns schließlich wieder zusammengefunden, um im Hard Rock Café Valencia was zu essen und trinken zu gönnen.

## Donnerstag, 23.06.22



Der Morgen startete erneut mit Unterricht in der Escuela, wo wir dieses Mal viel zum Thema Emotionen ausdrücken sollten und auch allgemein viel zur spanischen Kultur und Traditionen spielerisch erlernt haben. Am Ende des Unterrichts haben wir alle ein Zertifikat bekommen.

Von der Schule aus sind wir direkt zusammen zum Mercado Central gegangen. Eine sehr schöne Markthalle mit vielerlei spanischen



Spezialitäten und Andenken. Anschließend haben wir einen Bus zu dem Wissenschaftsmuseum Museo Príncipe Felipe genommen. Das Areal ist wirklich sehr futuristisch angelegt. Nach circa 2 Stunden Museumsaufenthalt sind wir zurück ins



Stadtzentrum, um teilweise etwas Souvenirshoppens zu gehen, etwas zu essen und zu trinken, etc... Um 22:30 Uhr haben wir uns wieder mit allen zusammengetroffen, da für uns dann eine Flamenco-Show im El Toro y La Luna geplant war. Diese hat zwar länger gedauert als gedacht, war trotzdem doch sehr beeindruckend und ein kultureller Einblick.

## Freitag, 24.06.22

Der Freitag startete für uns mit einer Besichtigung der Kathedrale und dem Aufstieg auf den Turm El Miguelete, was wohl das anstrengendste der ganzen Reise war. Die 207 steilen im Kreis verlaufenden Stufen haben uns ziemlich unsportlich dastehen lassen.

Danach waren wir alle bereit für etwas zu essen und trinken, wofür wir dann ins Santa Catalina gegangen sind, um typisch horchata, fartón und tostada zu uns zu nehmen. Nachdem



wir also Energie aufgetankt haben, sind wir mit dem Bus in

Richtung Strand, wo wir eine Stand Up Paddling lesson gebucht hatten. Das SUP auf dem Meer hat auch allen Spaß gemacht und für einige Fälle ins Wasser gesorgt ;) Anschließend sind wir dann noch am Strand geblieben und verbrachten einige Zeit im sehr salzigen Meer.



## **Samstag, 25.06.22**

Eigentlich der Tag der frühen Abreise, welcher aber eher, aufgrund eines gecancelten Fluges, zum Tag der späten Abreise wurde. Na, immerhin konnten wir ausschlafen ;) Für uns ging es morgens direkt gemeinsam frühstücken in unserem, bis zu dem Zeitpunkt wohl, Stammrestaurant. Anschließend wollten wir noch ein letztes Mal den Markt erkunden und machten uns dann auf dem Weg zurück. Treffen war dann wieder um 13:45 Uhr, wo wir dann von einem privaten Bus nach Alicante zum Flughafen gebracht wurden, von wo wir nun den 19:45 Uhr Flug nach Hamburg nehmen mussten. Nacht 3 Stunden Flug waren wir dann wieder auf deutschem Boden.

- Wir hatten eine wirklich schöne Zeit zusammen und wollen uns auch bei Frau Pockrandt und Frau Leefers bedanken.

Verfasst von: Lara Minou Wunram (Jg. 12)